



BS-Beschluss öffentlich
B823-31/19

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/1642
Erfassungsdatum: 22.10.2018

Beschlussdatum:
10.01.2019

Einbringer:
CDU-Fraktion

Beratungsgegenstand:
Informationen zu einer angeblichen Lücke bei der Versorgungsphase der Universitätsmedizin Greifswald

Beratungsfolge	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Verhandelt - beschlossen						
Senat	23.10.2018	6.24				
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	12.11.2018	6.8	nicht abgestimmt			
Ausschuss für Bildung, Universität und Wissenschaft	14.11.2018	9.3		5	5	3
Hauptausschuss	26.11.2018	8.16	auf TO der BS gesetzt			
Bürgerschaft	17.12.2018	8.17	vertagt			
Bürgerschaft	10.01.2019	9.7		10	18	7



Birgit Socher
Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Bürgerschaft zeitnah über in der Presse erhobenen Vorwürfe zu einer angeblichen Deckungslücke in der Versorgungskasse der Universitätsmedizin Greifswalds KöR (UMG) zu informieren bzw. aufzuklären, ob es solche Probleme gibt. Ferner möchte der Oberbürgermeister über - wenn notwendig - mögliche Hilfen seitens der Landesregierung berichten.

Sachdarstellung/ Begründung

Nach Informationen des NDR vom 01.10.2018 gibt es in der Versorgungskasse der Universitätsmedizin Greifswald (UMG) eine erhebliche Lücke zur Deckung der Rentenansprüche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher soll der Oberbürgermeister dazu informieren, ob diese Vorwürfe Bestand haben. Die Information soll auch dahingehend sein, ob - wenn dies denn notwendig ist - Hilfen seitens des Landes zu erwarten oder gar geplant sind. Es muss sichergestellt werden, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UMG auch nach dem Ausscheiden in den Ruhestand aufgrund der während der Arbeitszeit eingezahlter Beträge ein gesichertes Auskommen als Rentner haben können. Da unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der UMG auch sehr viele Bürgerinnen und Bürger Greifswalds sind, bedarf es der gewünschten Information durch den Oberbürgermeister.